Werkrealschule Baden-Württemberg: Pädagogisches Profil

Stand 10. März 2009

Maßnahmenpaket „Hauptschule“

Zielgruppenspe-zifische Förderung von insgesamt 10 Wochen-stunden zur Binnen-differenzierung; Berufswegeplanung und Integration von Praxiszug-Elementen für alle Schüler SchuB (Schule u. Betrieb)

Kompetenz-analyse (zusätzlich 1 Std.)

Lernstands-erhebung u. Förderung D+M (zusätzlich 3 Std.)

Individuelle Förderung

Hauptschule 1-zügig

Werkrealschule mind. 2-zügig

2 BFS

**

10

9*

8*

7

6

5

Grundschulempfehlung WRS/HS

Regel → **Abschlussprüfung:** **Mittlerer Abschluss**

Option → **Entscheidung für HS-Prüfung oder Besuch Kl.10 nach Elternberatung** | **Projektprüfung, dez. mündliche E-prüfung, schriftliche Arbeit D,M,E**

Option → **Kooperations-klasse mit Beruflicher Schule** | **HS-Abschluss nach 2 Jahren**

* Wahlpflichtfächer in den Klassen 8 und 9

- Natur und Technik
- Wirtschaft und Informationstechnik
- Gesundheit und Soziales

** Die Klasse 10 ist organisiert als kooperatives Unterrichtsangebot zwischen Werkrealschule (21 Stunden Allgemeinbildung) und Beruflicher Schule (15 Stunden berufsbezogene Bildung) und schließt das erste Jahr der 2-jährigen Berufsfachschule mit ein.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT